INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

Aktuelle Markt- und Schadensentwicklung in der Cyber- und D&O-Versicherung

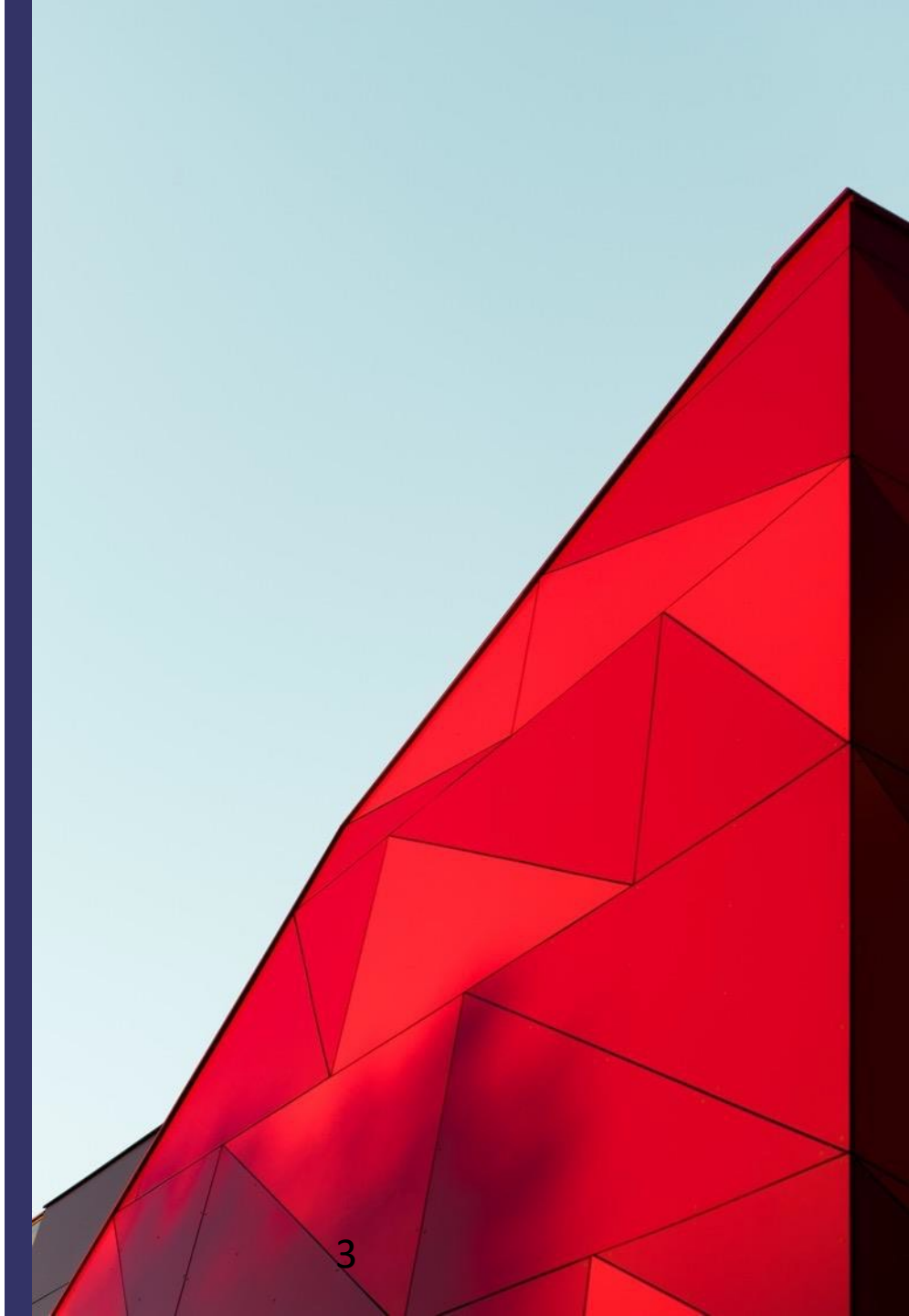
5. Schadenskonferenz in Velden, 15.09.2022

Mag. Joe Kaltschmid

CYBERVERSICHERUNG

Cyber Policen – werden Verlustgeschäft

- Deutsche Versicherer haben mit Cyber in 2021erstmals Verluste geschrieben
- GDV: gegenüber dem Vorjahr hat sich die Schaden-Kosten-Quote in 2021 auf 124% fast verdoppelt
- SK-Quote 2020: 65%



Cyber – Impact auf die Volkswirtschaft in Zahlen

- Jährlicher Schaden der deutschen Wirtschaft durch Cybervorfälle - 223 Mrd. €
- Das BIP von Österreich in 2021 betrug 403 Mrd. €
- Die Kosten der deutschen Volkswirtschaft in 2021 durch Cybervorfalle übertreffen das BIP von Portugal (211 Mrd.)
- Annahme: Kosten der Cybervorfälle in D können auf Ö runtergebrochen werden – 22,3 Mrd. € (5,5% des BIP)

Aktuelle Marktentwicklung – Versicherer

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

- Rücknahme von Kapazitäten
- Erhöhung der Prämien
- Ausweitung der IT-Sicherheits-Mindestanforderungen
- Neue Definition und Aufnahme von Kriegsausschlüssen
- Aufnahme von Russland- und Belarus-Sanktionsklauseln
- Ausschlüsse für Schäden aus fehlender MFA
- Erhöhung technischer Anforderungen

Aktuelle Marktentwicklung – Versicherer

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

- Erhöhung von Selbstbehalten
- Einführung von Ransomware Endorsements
- Einführung von Eigenbehalten bei kritischen Deckungen (z.B. Ransomware)
- Zahlreiche Versicherer versichern Ransomware-Vorfälle gar nicht/mehr
- Split von Deckungselementen (z.B. Eigenschadenbaustein als stand alone Deckung)

Aktuelle Marktentwicklung – Angreifer

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

- Änderungen in der Organisation (Einzelangreifer zu Hacker-Organisationen oft mit staatl. Hintergrund)
- Bonus für erfolgreiche Angriffe
- Arbeitsteilung
- Keine IT-Profi nötig – Tools
- Ransomware as a Service
- Unabhängigkeit von Grenzen – Hackergruppen setzen sich aus Partnern auf der ganzen Welt zusammen

Aktuelle Marktentwicklung – Kunden

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

- Schwierigkeit versicherbar zu bleiben – technische Anforderungen steigen
- Schwierigkeiten ausreichend Kapazitäten zu erhalten
- Komplexität der Beschaffung von Versicherungsschutz (Versicherer fordern jeweils eigene Fragebögen, Risikodialoge usw)
- Budgets für IT-Infrastruktur und IT-Sicherheitsmaßnahmen müssen vergrößert werden
- Auswahl der IT-Dienstleister wird aufreibender
- Koordination der eingesetzten Dienstleister
- Umgang mit Gefährdungsmeldungen (bspw. Warnungen des BSI)
- Mehrbelastungen durch steigende Prämien

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

Ransomware

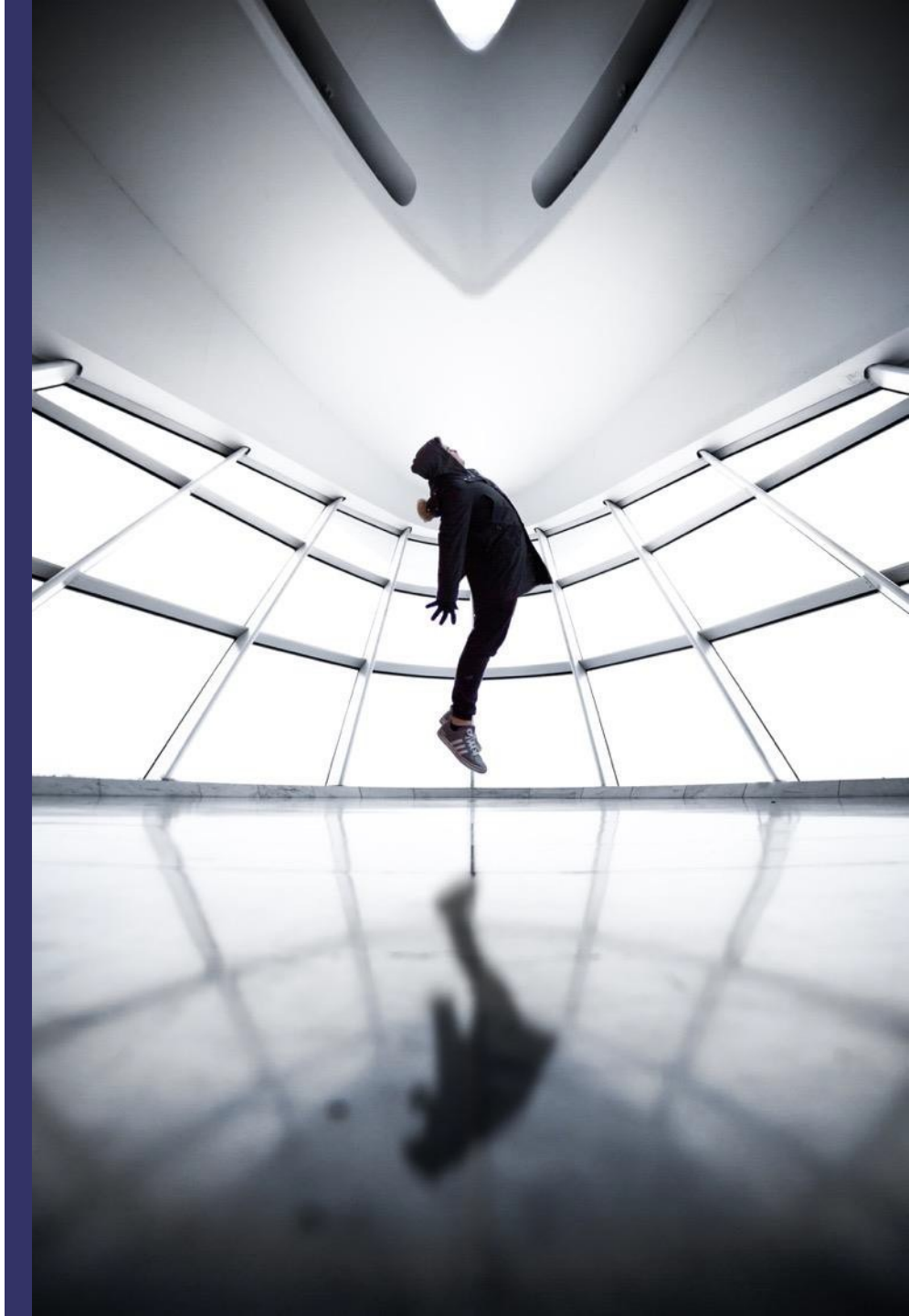
Aktuelle Entwicklungen

Ransomware

Quelle: Ransomware: An insurance market perspective
The Geneva Association, 07.2022

- Ransomware ist für etwa ¾ aller Schäden in der Sparte Cyber verantwortlich
- Kosten für Cyberversicherungsschutz stieg in den USA und UK über 100% und in Europa um ca. 80%
- Lösegelder machten bei Ransomware-Schäden 2020 ca. 30% aus (2019 - 20%)

- Lösegelder werden oft an die Versicherungssumme angepasst -> Makler, Versicherungsunternehmen sind daher ebenfalls für Hacker lohnende Ziele
- Verbot von Lösegedzahlungen wird, außer es ist international abgestimmt, kein wirksames Mittel sein



Zahlen, Daten, Fakten für Österreich

Quelle: KPMG, Cyber Security in Österreich, Mai 2022

59%

sagen, Bedeutung von Cyber Security hat sich pandemie-bedingt erhöht.

71%

der Unternehmen erhöhen ihr Budget für Cyber Security

71%

der Unternehmen behandeln Phishing zwischenzeitlich als normales Tagesgeschäft

67%

der Unternehmen waren in den letzten 12 Monaten Opfer eines Cyberangriffs.

20%

entsteht finanzieller Schaden durch Cyberkriminelle.

10%

verzeichneten Schäden in der Höhe von bis zu 500.000 EUR.

Metriken zur Methodik

Quelle: KPMG, Cyber Security in Österreich, Mai 2022

14%

der Angriffe waren mit einem Data Breach verbunden.

14%

der Unternehmen waren von Ransomware betroffen.

41%

der Angriffe sind Business EMail Compromise bzw. CEO/CFO Fraud und (D)DoS-Attacken

117%

Anstieg bei Betrug beim Internet-Banking in UK

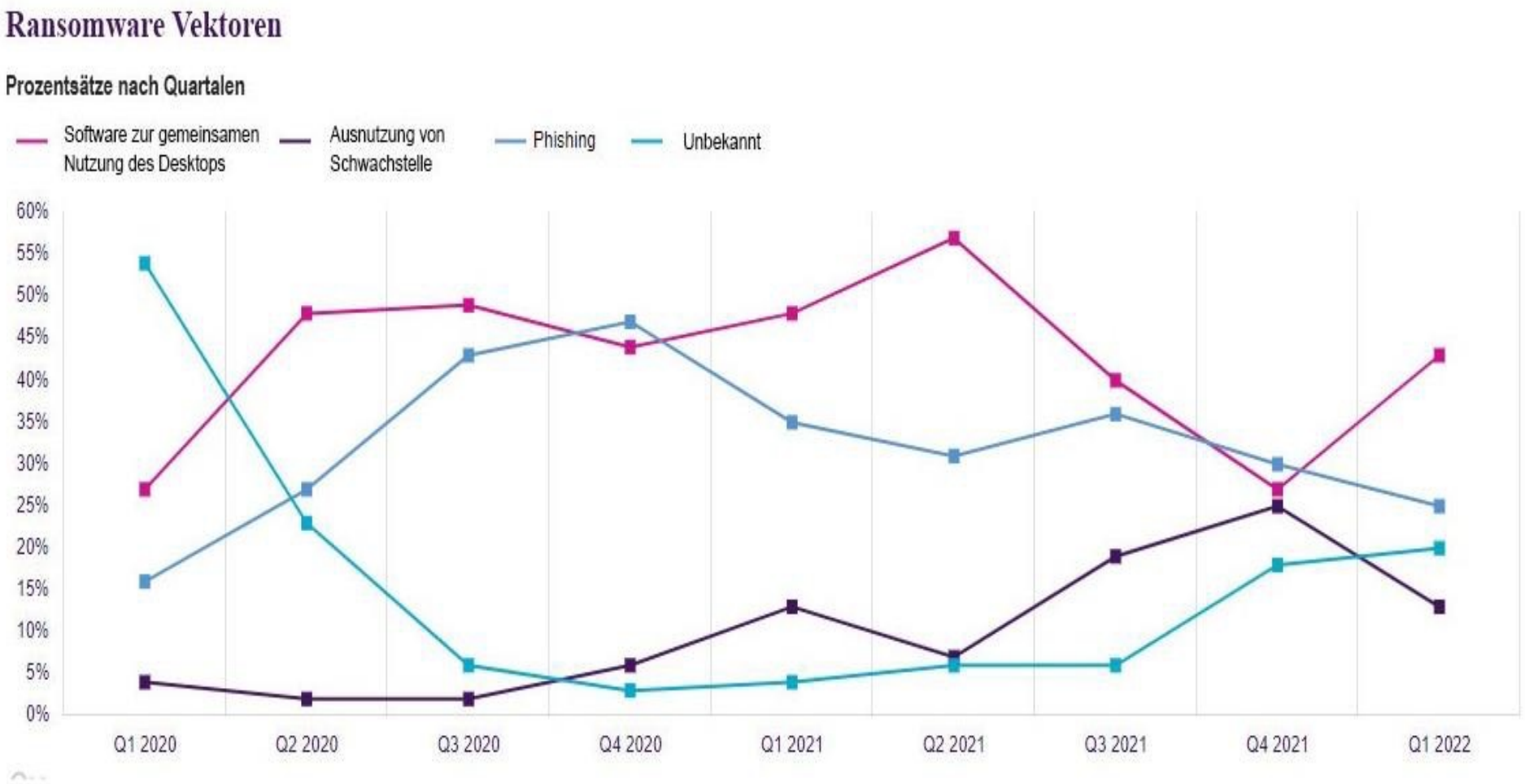
46.000

Anzeigen wegen Cyber-Crime 2021 in Österreich, ein Anstieg um 1/3 gegenüber 2020.

20 Tage

beträgt die durchschnittliche Betriebsunterbrechung nach einer erfolgreichen Ransomware-Attacke

Ransomwarevektoren



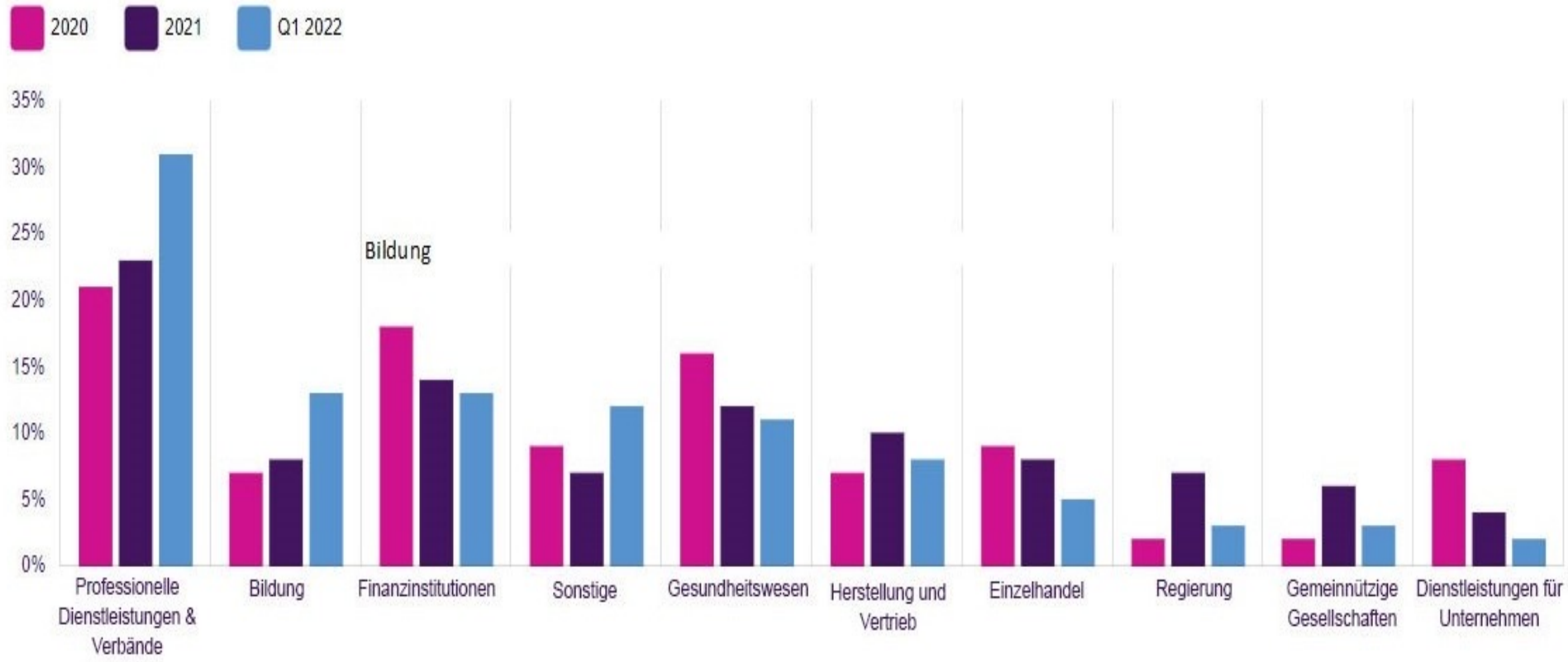
Vielfältige Ransomware-Vektoren: Unternehmen brauchen einen umfassenden Ansatz, der alle Stufen der Ransomware-Kill-Chain abdeckt. Denn es zeigt sich eine Vielzahl von Möglichkeiten für Bedrohungsakteure, Unternehmen zu kompromittieren.

Business E-Mail Kompromittierung

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

Kompromittierung geschäftlicher E-Mails

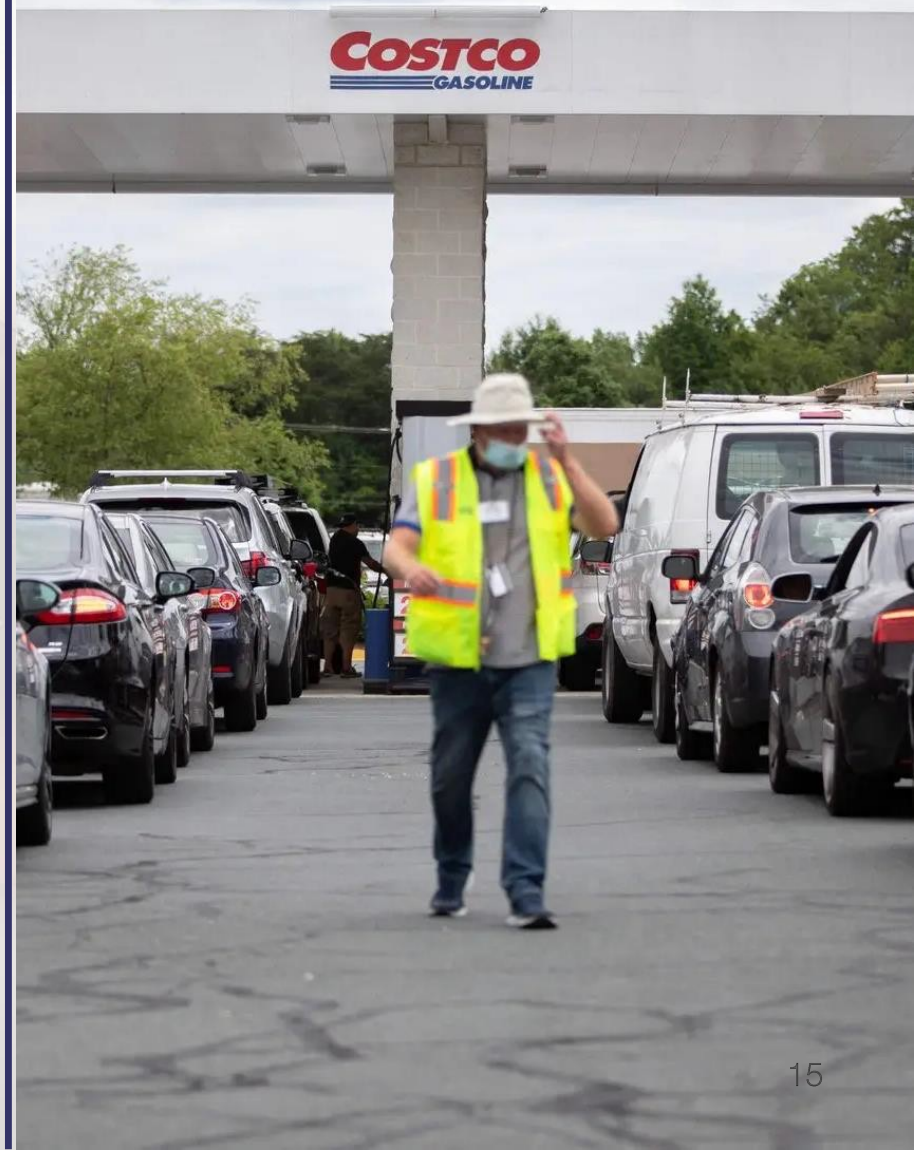
Prozentsätze nach Branchen



E-Mails bleiben kritische Schwachstelle: Die Kompromittierung von geschäftlicher E-Mail (Business-E-Mail Compromise) ist weiterhin problematisch, wobei diese Form des Angriffs besonders bei Dienstleistungsunternehmen im Bereich Professional Services deutlich zunimmt.

Schadensfall Colonial Pipeline, Mai 2021

- Die größte Pipeline der USA befördert ca. die Hälfte des raffinierten Öls an der Ostküste, welches zur Herstellung von Treibstoff und Heizöl verwendet wird.
- Die Angreifer konnten durch ein VPN ins Netzwerk eindringen. Das VPN-Passwort wurde mutmaßlich im Rahmen eines anderen Datenlecks offengelegt, da es der Mitarbeiter für einen anderen Account wiederverwendet hatte.
- Die Angreifer entwendeten ca. 100 GB an Daten und im Anschluss an den Datendiebstahl wurde die Ransomware im Netzwerk aktiviert.
- Der Betreiber der Pipeline musste den Betrieb vorübergehend einstellen, um die Infektion zu isolieren. Die OT-Systeme waren allerdings zu keinem Zeitpunkt direkt betroffen.
- Es wurde ein Lösegeld i.d.H. von USD 4,4 Mio. in Bitcoin an die Hackergruppe DarkSide gezahlt.
- Aufgrund des Stillstands kam es zu Versorgungsschwierigkeiten bei Fluglinien und in Folge auch zu Panik-Käufen bei Tankstellen.
- Es kam auch zur Erklärung des regionalen Notstands, was die Hamsterkäufe weiter anheizte.
- ca. 1 Monat nach dem Angriff konnte das Justizministerium mit Hilfe des FBI 64 der 75 Bitcoins wieder sicherstellen, was als großer Erfolgt der Behörden gewertet wird.

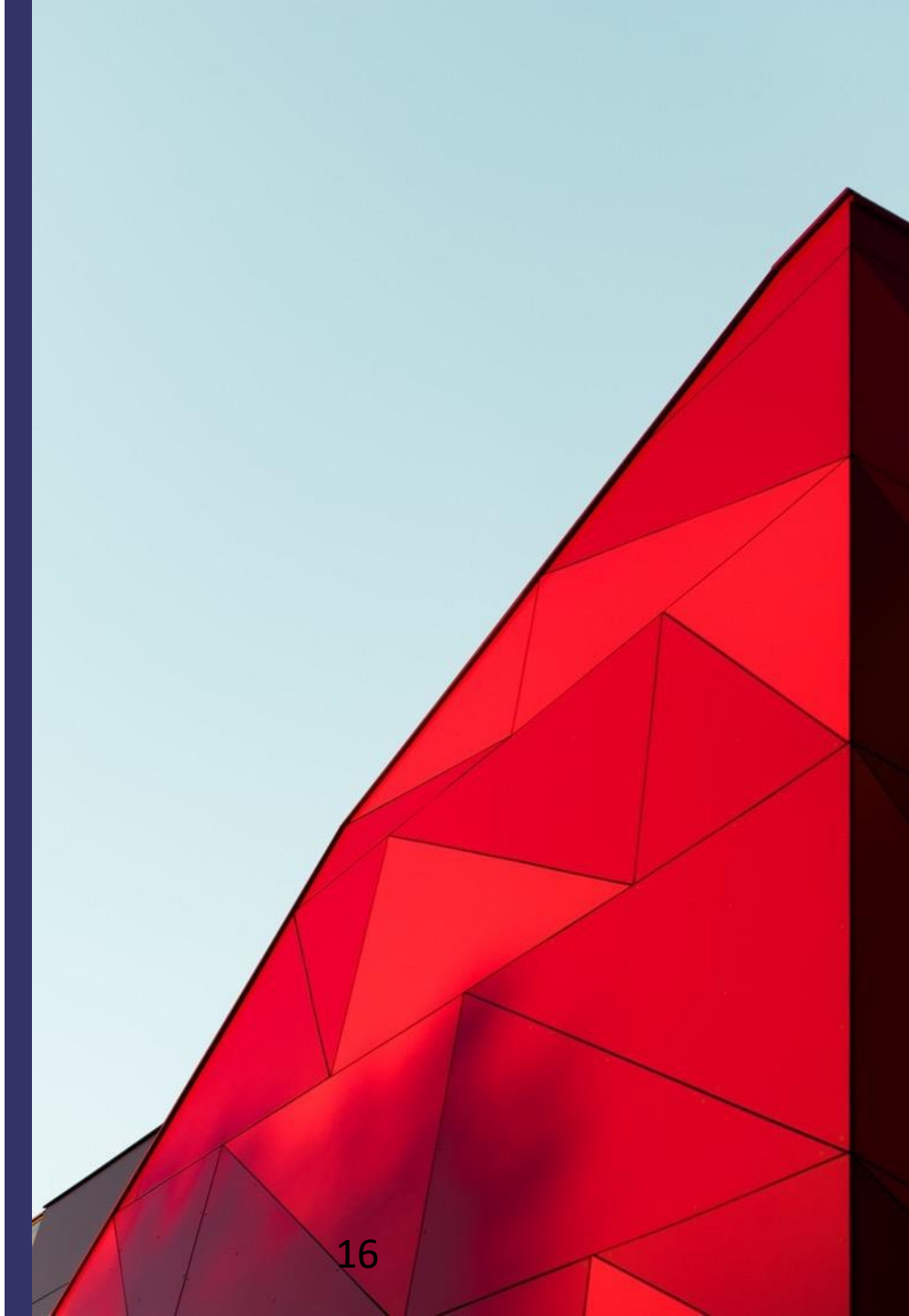


Prognose zur Cyber-Bedrohungslage

- Zunehmende Cyberbedrohungen durch russische kriminelle und staatliche Gruppen – verstärkte Angriffe auf kritische Infrastruktur im Herbst

- Ziel: Europäische Energieunternehmen rücken stärker in den Fokus

- Unternehmen, welche die ukrainische Wirtschaft unterstützen können stärker zur Zielscheibe werden.



D&O-Versicherung

Einige Zahlen zu D&O-Versicherungen

- 2020 sind lt. GDV die Leistungen bei der D&O stärker gestiegen als die Prämien
- Prämien stiegen um ca. 9%, Leistungen um 14%
- 2020 wurde gem. GDV Statistik eine Schadensquote von 110% ermittelt
- Volle Transparenz aber nicht gegeben, weil sich nur ca. 2/3 der D&O-Versicherer an dieser Statistik beteiligen
- 2021 war im Middle-Market ein Prämienanstieg von 20-40% zu beobachten
- Je nach Branchen und Geschäftszweig wurden auch deutlich massivere Beitragssteigerungen vorgenommen

Aktuelle Marktentwicklung – Versicherer

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

- Zurückzeichnung von Kapazitäten (vormals bis zu 50 Mio je Kapazitätengeber, nun max. 15 bis 20 Mio EUR)
- Prämienanpassungen
- Aufnahme von Russland- und Belarus-Ausschlussklauseln
- Verkürzung der Nachmeldefristen
- Streichung der Wiederauffüllung der Versicherungssumme
- Streichung der Bedingungswerkskontinuität
- Aufnahme von Insolvenzausschlussklauseln
- Personelle Ressourcenknappheit aufgrund aufwendiger Risikoprüfungen
- zT Neudefinition kritische Branchen (Automobilindustrie, Hotellerie/Gastronomie, Freizeitbetriebe, Bergbau, Energieerzeuger, Luft- und Raumfahrt…)
- Risiko-Management-Tools vs. individuelles persönliches Underwriting

Noch keine Trendwende in Sicht - Pricing

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

- In kaum einer anderen Sparte sind die Prämien im Vorjahr so stark angestiegen wie in D&O
- In den USA haben die Preise ihren Zenit bereits überschritten
- Mitteleuropa hinkt in der Preisbildung hinterher
- Deutschland und Österreich: weiterhin mit steigenden Prämien zu rechnen
- Inflation als Preistreiber

Aktuelle Marktentwicklung – Kunden

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

- Erhöhtes Haftungspotenzial aufgrund sich stetig ändernder gesetzlicher Vorgaben und Anforderungen
- Drastische Änderung der Risikosituation
    - Pandemie (wurde angemessen reagiert)
    - Rohstoffbeschaffung (wurde die Rohstoffbeschaffung entsprechend abgesichert)
    - Lieferkette (vgl. Lieferkettengesetz der EU)
    - ESG
    - Cyberrisiken und deren Vorbeugung (wurde ausreichend Budget für IT-Sicherheit bereit gestellt, erforderliche Maßnahmen rechtzeitig umgesetzt)
    - …

Neue Herausforderungen - Versicherungsmakler

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

- Schwierigere Platzierung von Risiken (eingeschränkter Anbietermarkt, Risikoappetit, Kapazitäten)
- Erhöhter Aufbereitungsbedarf der Risiken (Fragebogen allein reicht nicht mehr aus)
- Deckungsvergleiche (stärker voneinander abweichender Bedingungswerke, welche Kriterien wesentlich)
- Kommunikation mit Kunden (Prämiensteigerungen, Deckungseinschränkungen)
- Schäden (vermehrte Inanspruchnahmen werden erwartet)
- Renewal (Abwägung Umdeckung oder Beibehaltung Bestandsvertrag)

Wesentliche Deckungseinschränkungen

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

- Nachmeldefristen
  - Vielfach starke Verkürzung der Nachmeldefristen
  - zum Teil neue Verfallbarkeitsregelungen (Insolvenz, Neubeherrschung, Fusion, Nachfolgevertrag)
  - Verteuerung von Zukaufsoptionen
  - Impact: Risikoappetit Folgeversicherer

Wesentliche Deckungseinschränkungen

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

- Russland- und Belarus-Ausschluss (zT auch Ukraineausschluss)
    - nicht nur Ausschluss versicherte Unternehmen in Russland und Belarus
    - Schäden iZm jeglicher geschäftlicher Beziehung zu und mit diesem Ländern
    - zT auch Ausschluss von Schäden wg. Zerstörung und Abhandenkommen von materiellen und immateriellen Gütern in diesen Staaten (bspw. Schäden gegen Management wg. Diebstahl Rohstoffe aus Lager in vorstehenden Ländern)
    - derzeit kaum bis keine Möglichkeit lokale Deckungen zu platzieren – somit kein DIC/DIL über Master
    - keine Deckung über FInC

Wesentliche Deckungseinschränkungen

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

- Insolvenzausschluss

  Klauseln höhlen Deckungen nahezu vollständig aus, wenn VN oder MVU in Insolvenz

  - Zahlungen nach Zeitpunkt in dem Insolvenzverfahren zu begehren gewesen wäre
  - Ansprüche wegen Insolvenzverschleppungs- und Quotenschäden
  - Ansprüche wg. Verstoß gg. Kapitalerhaltungsvorschriften
  - Ansprüche nach BAO und ASVG
  - Ansprüche im Zusammenhang mit einer drohenden Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung
  - …

Weitere Bedingungsänderungen

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

- Streichung Wiederauffüllung der Versicherungssumme
- Streichung Kontinuität der Bedingungen
- Streichung Verzicht auf Rückforderung der Verteidigungskosten
- Streichung der vorbeugenden Rechtskosten
- Streichung der Strafrechtsschutzkomponente
- Streichung Abwehrkostenzusatzlimits
- Erweiterte Anzeigepflichten
- zT weitere Sonderausschlusstatbestände (bspw. Corona-Ausschluss, Cyber-Ausschluss)

Rechtsprechung am Beispiel Wirecard

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

OLG Frankfurt am Main – 7 W 13/21

Im Deckungprozess eines früheren Geschäftsführers einer Wirecard-Tochter gegen den D&O Versicherer wurde folgendes gesprochen:

„Dem Versicherer ist es versagt, sich auf einen Ausschluss wegen arglistiger Täuschung zu berufen, wenn er vorläufige Abwehrkosten bei wissentlicher oder vorsätzlicher Pflichtverletzung bis zum Vorliegen einer rechtskräftigen gerichtlichen Entscheidung zugesagt hat, aus der sich Tatsachen ergeben, welche die wissentliche oder vorsätzliche Pflichtverletzung belegen, und es an einer solchen Entscheidung fehlt.“

Der Versicherer hatte sich in diesem Fall nicht auf den Ausschluss der vorsätzlichen Pflichtverletzung zu beziehen, sondern versucht sich auf den Ausschluss arglistiger oder die Anzeigepflicht verletzende versicherte Personen zu berufen, der Anwendungsbereich ist gem. OLG Frankfurt aber bis zum Vorliegen einer rechtskräftigen gerichtlichen Entscheidung oder eines entsprechenden Geständnisses nicht gegeben.

Gemäß Bedingungen verzichtet der Versicherung zudem auf sein Recht zur Rückforderung der bereits geleisteten Abwehrkosten im Falle einer gerichtlichen Feststellung einer vorsätzlichen Pflichtverletzung.

Rechtsprechung am Beispiel Wirecard

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

OLG Frankfurt am Main – 7 U 96/21

Im Verfahren des ehemaligen CEOs gegen den D&O-Versicherer wurde gesprochen, dass dem CEO ein Anspruch auf Gewährung der PR-Kosten im Zusammenhang mit kritischer Medienberichterstattung zustehe.

Da ein karrierebeeinträchtigender Reputationsschaden droht, seien die Honorare einer PR-Agentur und die Kosten eines Anwaltes für gerichtliche Maßnahmen auf Unterlassung oder Widerruf versichert.

Besonders daran ist, dass gem. Bedingungswerk sich die kritische Medienberichterstattung auf einen versicherten Haftpflichtversicherungsfall beziehen muss.

Das OLG Frankfurt legt den Bedingungswerkwortlaut so aus, dass der zugesagte Versicherungsschutz unabhängig davon gewährt wird, ob über Pflichtverletzungen hinsichtlich zivilrechtlicher Haftpflichtfälle oder strafrechtlich relevanter Pflichtverletzungen berichtet wird.

Das Gericht verwies zudem auf die betroffene Klausel intransparent sei, weil der Manager nicht erkennen könne, dass der Bereich der kritischen Medienberichterstattung iZm strafrechtlich relevanten Pflichtverletzungen nicht versichert sein solle.

Folgen dieser Entscheidungen

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

Der Verzicht auf die Rückforderung bereits geleisteter Abwehrkosten im Falle einer rechtskräftigen Vorsatzentscheidung wird aus den Bedingungen der diversen Anbieter, die diesen Verzicht vereinbart hatten gestrichen!

D&O-Kriterien in der Risikoprüfung

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

- Branche
- Bilanzkriterien (EK, EBIT, CF)
- Börsennotierung
- Geografischer Tätikgeitsbereich, Entities in U.S.A, Kanada
- Mitarbeiteranzahl insbesondere in den U.S.A. und Kanada
- Vorschäden
- Reputation u.a. Soft skills

D&O-Kriterien in der Risikoprüfung neu (sanktionsinduziert)

- Lieferketten
- Energieabhängigkeit
- Rohstoffabhängigkeit

Geänderter Fokus durch ESG

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

- Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit von Produkten, Produktionsprozessen und Lieferketten
- Wahrung von Fairness und Social Responsibility gegenüber allen Mitarbeitern, Lieferanten und Subunternehmern – an allen Standorten
- Permanente Beachtung der einschlägigen Gesetzgebung und Rechtsprechung
- Deutliche Einbeziehung der ESG-Faktoren in die Unternehmen hinsichtlich:

  Risk Management

  Unternehmensstrategie

  Governance-Strukturen

Mögliche Folgen von ESG in der Risikoprüfung

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

- Aufnahme Umweltausschluss
- Aufnahme Produktausschluss
- Nichtzeichnung von Business im Bereich Erdöl, Gas, Kohle, Minen, etc.

ESG-Rechtsprechung am Beispiel „SHELL“

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

Erfüllen Unternehmen die Anforderungen von ESG nicht, kann das zu Klagen von Investoren, Verbrauchern und Interessensgruppierungen führen und zu Schäden in der D&O-Versicherung

- Niederländische Hague District Court hat SHELL dazu verpflichtet, seinen Kohlendioxid-Ausstoß bis 2030 um 45 Prozent im Vergleich zu 2019 zu senken.
- Begründung: Das Unternehmen ist verpflichtet, seine Emissionen auf ein Niveau zu drosseln, das mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens kompatibel ist. Dies folgt nach der Feststellung des Gerichts aus einer ungeschriebenen Sorgfaltspflicht hinsichtlich der Reduzierung von CO2-Emissionen.
- Diese allgemeine Sorgfaltspflicht wird im Hinblick auf den Umweltschutz durch internationale Menschenrechtsabkommen und sonstige internationale Abkommen ausgefüllt.
- Und: Ankündigung von SHELL 1988 Treibhausgase zu reduzieren
- Bahnberechend: Soft Law als Trigger (Übereinkünfte, Absichtserklärungen).

Prognose Schadenstrends

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

- Insolvenzwelle infolge der wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie bisher ausgeblieben – Erwartung verzögerter Eintritt (Auslaufen der Fördermaßnahmen…)
- prognostizierter Anstieg an Insolvenzen infolge Verteuerung Rohstoffe, Energie, Mitarbeiter…
- Vorwürfe wg. nicht angemessenem Umgang mit Risiken im Zusammenhang mit Rohstoffbeschaffung, Energiekosten usw
- Vorwürfe iZm Festpreisklauseln in Lieferverträgen
- Ansprüche im Zusammenhang mit ESG
- Ansprüche iZm „Greenwashing“
- Ansprüche iZm unzureichenden Vorkehrungen hinsichtlich Cyber-Sicherheit
- …

Quellenverzeichnis:

KPMP Report Mai 2022: „Cyber Security in Österreich

https://www.bitkom.org/

https://www.versicherungsbote.de/id/4907789/Cyberversicherung-Schaden-Kostenquote-bei-124-Prozent/

https://www.beazley.com/beazley_academy/germany_cyber_bulletin_sept_22

https://versicherungsmonitor.de/2021/07/26/esg-klagen-als-do-risiko/

INFINCO
FINANCIAL LINES BROKERS

Am PULS DER ZEIT in CYBER und D&O

www.infinco.com